

STELLWERKSTÖRUNG

EINE AUSSTELLUNG ZU PERFORMANCES IN FAHRENDEN ZÜGEN

6.4. – 11.5.2017

Do · 6. April · 19 Uhr

Vernissage

Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic im Gespräch über «Präsenz»

Do · 13. April · 19 Uhr

Ariane Koch & Sarina Scheidegger

Ausschnitte aus der Performance «Ein See ist ein Fluss ist ein See»

Lea-Nina Fischer

macht die Gerüche der Strecke St. Gallen – Trogen erlebbar

Do · 20. April · 19 Uhr

Hinter der Bar

Hapiradi Wild

Do · 27. April · 19 Uhr

Snacks von der Minibar

Do · 4. Mai · 19.30 Uhr

IF/THEN/SHOW/TIME

Inspiziert von Anbietern musikalischer Stimmungen wie Muzak und Spotify beschloss Paul Paulun, Musik in Playlisten zu organisieren und sein eigener Algorithmus zu werden. Lecture mit Paul Paulun (45 Minuten) und Eröffnung der zufallsgenerierten Playlistsulptur Noiz, St. Gallen

Fr – Sa · 5. – 6. Mai · 14 – 19 Uhr

Das Palace St. Gallen zu Gast im Nextex

Noiz, St. Gallen (72 Songs, 4 Stunden, 47 Minuten)

Zufallsgenerierte Playlistsulptur mit geräuschbasierter Musik von Paul Paulun – poetisch und abstrakt. Im Rahmen von «Nights of Imaginary Musics», dem letzten Gastrecht-Programm zum Palace-Jubiläum

Do · 11. Mai · 19 Uhr

Finissage

Désirée Myriam Gnaba mit Mitgliedern der Kompagnie Troupe Élevée aus St. Gallen: Modifikation der Performance «How to Look Good»

Performances in fahrenden Zügen

Sa · 8. April

Performance in der SOB Südostbahn

«Ein See ist ein Fluss ist ein See», Ariane Koch & Sarina Scheidegger

Fünf PerformerInnen sprechen Texte über kreisförmige Geometrie, Armbanduhr, Ausschluss durch Einschluss und über die Ewigkeit als Hölle.

Strecke:

St. Gallen – Herisau – Wattwil – Uznach – Buchs – St. Margrethen – St. Gallen
ab St. Gallen: 13.27 Uhr (Ringzug S4, SG an 16.20 Uhr), Zustieg/Ausstieg an allen Bahnhöfen möglich.

Sa · 8. April

Performance in der Trogenerbahn

«Luftzug», Lea-Nina Fischer

In Zusammenarbeit mit einem Parfümeur kreiert die Künstlerin einen Duft, welcher Facetten der besagten Strecke spiegelt. Die Zugfahrt eröffnet somit einen olfaktorischen Perspektivenwechsel.

Strecke:

St. Gallen – Trogen und zurück
ab St. Gallen HB: 8.55, 9.55, 10.55, 11.55, 12.55, 13.55, 14.55, 15.55, 16.55 Uhr
ab Trogen: 9.25, 10.25, 11.25, 12.25, 13.25, 14.25, 15.25, 16.25 Uhr

Fr · 14. April

Zwei Performances im Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil-Jona

14.30 Uhr

«How to Look Good», Désirée Myriam Gnaba

Die Künstlerin animiert zur Teilnahme am Workshop «How to Look Good», der mit Gruppenfotos der danach entspannten BesucherInnen endet.

16.00 Uhr

«Build//rebuild»

A performative transgression, Acid Amazonians: Nina Tshomba, Franziska Staubli, Rada Leu
Lautsprecherdurchsagen, Textilien, Bewegung, Sound und Beats werden zu einer Performance verwoben.

Sa · 15. April

Performance in der Appenzeller Bahn

«In der Mitte liegt Appenzell», Hapiradi Wild

Zwischen Gossau und Appenzell pendelnd, wird den Reisenden anhand eines Bilderreigens die Frage gestellt, was Heimat bedeutet.

Strecke:

Gossau – Appenzell und zurück
ab Appenzell: 9.00, 11.00, 13.00, 15.00, 17.00 Uhr
ab Gossau: 9.51, 11.51, 13.51, 15.51, 17.51 Uhr

Sa · 15. April

Performance in der Frauenfeld-Wil-Bahn

«Fahrt ins Blaue», Annina Machaz & Mira Kandathil

Die Performerinnen agieren mit den Fahrgästen und lassen sie vergessen, woher sie gerade kommen und verraten ihnen, wohin sie gehen werden.

Strecke:

Frauenfeld – Wil und zurück
ab Wil: 14.12 und 15.42 Uhr
ab Frauenfeld: 14.49 und 16.19 Uhr

Sa · 22. April

Performance im Turbo «Turbo-Fitness», Nathalie Stirnimann & Stefan Stojanovic

Das Duo transformiert das Thema: Hopp hopp! Schneller schneller – keine Zeitverschwendung – schneller! Produktiver – rentabler! Alles optimieren. Hopp hopp!

Strecke:

St. Gallen – Kreuzlingen
ab St. Gallen: 11.18 Uhr
ab St. Gallen: 14.08 Uhr

*5ünfstern offene Künstlerateliers

250 Künstlerateliers in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen und Thurgau öffnen ihre Türen an insgesamt zwei Wochenenden im April/Mai 2017. Machen Sie sich auf den Weg und besuchen Sie die Kunstschaftenden persönlich in ihren Ateliers. Weitere Informationen, Impressionen und detaillierte Lagepläne finden Sie auf der Webseite www.fuenfstern.com.

Stadt St. Gallen:

Sa 29. April, 12–19 Uhr
So 30. April, 11–17 Uhr

Kantone AI, AR, SG, TG

(ohne Stadt SG):

Sa 6. Mai, 12–19 Uhr
So 7. Mai, 11–17 Uhr

An den Samstagen 8., 15. und 22. April 2017 finden fünf Performances in fahrenden Zügen statt. Die beteiligten Kunstschaftenden werden in der Ausstellung «Stellwerkstörung» im Nextex vorgestellt. Sie wurden im Rahmen eines von «*5ünfstern offene Künstlerateliers» organisierten Wettbewerbs ausgewählt, um Bahnstrecken in den vier Ostschweizer Kantonen AI, AR, SG und TG zu bespielen. Im Unterschied zu einer Stellwerkstörung, die unliebsame Verspätungen im öffentlichen Verkehr mit sich bringt, verstehen sich die Performances in den Zügen als positive Störungen. Sie spielen mit den spezifischen Bedingungen des Unterwegsseins, suchen die Interaktion mit den Fahrgästen und machen die Eigenheiten der Regionen zum Thema.

Mit den fünf Kunstinterventionen in Zügen und weiteren zwei Performances im Kunst(Zeug)Haus in Rapperswil-Jona macht «*5ünfstern» bereits im Vorfeld auf die offenen Atelier-Wochenenden im April/Mai 2017 aufmerksam. In der Ausstellung wird deshalb auch die von Jonathan Németh illustrierte «Sternkarte» der Ostschweiz zu sehen sein und eine Computerstation zur Verfügung stehen, die über die offenen Künstlerateliers informiert.

Projektleitung: Annina Thomann und Daniela Mittelholzer

Zusammenarbeit: *5ünfstern offene künstlerateliers, Brigitte Kemmann

Titelbild: Jonathan Németh

Unterstützt von: Kulturförderung Kanton St. Gallen, Stadt St. Gallen, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden, Innerrhoder Kunststiftung, Migros Kulturprozent



ÖFFNUNGSZEITEN

JEDEN DIENSTAG 13 – 16 UHR,
JEDEN DONNERSTAG 13 – 16 UHR, 19 – 22 UHR
SEKRETARIAT VISARTE.OST: 071 220 83 50

ADRESSE

FRONGARTENSTRASSE 9,
9000 ST. GALLEN
WWW.NEXTEX.CH